

KICK

2023

Ausgabe November 2023

TSV Hohenbrunn-Riemerling – Spielen bei Freunden



Herbst - KICK



Am Ende des Regenbogens findet man ...

**Liebe Trainer, Liebe Spieler,
liebe Eltern und Freunde der Abteilung Fußball,**



Der Saisonstart liegt nun einige Wochen hinter uns, im Vergleich zur vergangenen Spielzeit, die eine der erfolgreichsten aller Zeiten war, läuft es aktuell eher zäh. Die meisten Teams starteten sehr verhalten in die Saison.

Wir mussten an den ersten beiden Wochenenden fast nur Niederlagen hinnehmen, mittlerweile haben wir uns ein bisschen gefangen und es geht in dem einen oder anderen Team langsam aufwärts.

Bei den Damen und Herren I sind wir mittlerweile im Abstiegskampf angekommen, die Herren II haben sich aktuell im Mittelfeld etabliert. In der Jugend befinden sich einige Teams leider eher im mittleren oder hinteren Bereich der Tabellen.

Ausnahmen sind hierbei die F1 Jugend, unsere D Mädchen (Tabellenführer) und die B Jugend auf Platz 3.

Aber ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam diesen sportlichen Durchhänger überwinden werden, eine positive Tendenz ist ja bereits hier und da zu erkennen.

Näheres seht ihr in den Berichten der einzelnen Teams.

Ansonsten läuft es in der Abteilung recht gut, die Mitgliederzahlen sind konstant, in den letzten Wochen sogar etwas ansteigend, wir dürfen einige neue Trainerinnen und Trainer begrüßen und wir stellen in fast allen Altersklassen eine Mannschaft, ganz ohne Spielgemeinschaften, die um uns herum immer mehr anwachsen.

Ein herzliches Willkommen im Team an alle neuen Gesichter, die einen Teil ihrer Freizeit opfern und ehrenamtlich für die Kids und Jugendlichen da sind, das ist in der heutigen Zeit, in der das Ehrenamt immer mehr ausstirbt, alles andere als selbstverständlich.

An der Stelle im Namen des Vereins, der Eltern, der Kinder und Jugendlichen einen großen Dank an alle, die sich in der Abteilung Fußball engagieren.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Weinert

Abteilungsleiter





Inklusion – Zuwachs im Team Inklusion

Unser Team Inklusion hat nicht nur einige neue Spieler hinzugewonnen, sondern wir dürfen auch Oli, Gerd und Claus in unserem Trainerteam begrüßen. Herzlich Willkommen und vielen Dank, dass wir die Trainings gemeinsam so bunt gestalten können.

Mit inzwischen regelmäßig rund 30 Teilnehmern (zwischen 8 und 30 Jahren) in den Trainings, können wir dank Eurer Unterstützung weiterhin, mit viel Spaß und Freude für die Kids, fördernde und fordernde Einheiten umsetzen. In den Abschlussspielen ist vor allem in der U16 eine deutliche Steigerung des Fußballverständnisses zu sehen. Auch das Miteinander-Spielen wird immer besser, selbst bei den Jüngsten. In der Ü16 haben wir sehr viele starke Fußballer, was wir auch bei den Spielen gegen andere Inklusionsmannschaften merken.

Im Team Inklusion trainieren und spielen beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam Fußball. Einige Jungs und Mädels aus unseren Regelmannschaften kommen regelmäßig ins Inklusionstraining und erleben hier ein fröhliches, sportliches Miteinander, ohne den Druck von Punktspielen und Tabellen.

Bei den Turnieren und Freundschaftsspielen steht der Spaß am Lieblingssport im Vordergrund, doch ist auch ein gewisser Ehrgeiz bei unseren Spielern zu spüren.

Obwohl meist im „Jeder gegen Jeden“ Modus gespielt wird und am Ende der Turniere die Platzierungen nicht genannt werden, so zählt doch der ein oder andere mit, welchen Platz die eigene Mannschaft erreicht hat. Bei der Ü16 kommt da oft ein sehr gutes Ergebnis heraus. Bei der U16 zählt da eher der olympische Gedanke.





D Mädels – chaotischer Start in die Saison

Nachdem die Saison, bevor sie überhaupt begonnen hatte, sehr chaotisch war, mit vielen Spielverlegungen, Mannschaften, die dann doch nicht in der Liga mitspielen usw., starteten wir mit unserem ersten Sieg in die Saison. Knapp, aber gewonnen ist gewonnen.

Beim ersten Heimspiel holten wir uns ein Unentschieden und nach dem Sieg im dritten Spiel stehen wir aktuell mit 7 Punkten an der Tabellenspitze. Man sieht bei jeder einzelnen Spielerin eine wahnsinnige Steigerung im Hinblick auf letzte Saison. Mit dieser Verbesserung gehen wir in die nächsten drei Spiele und freuen uns auf viele Punkte und eventuell ja auch eine Tabellenführung zur Winterpause.

Also Mädels, weiter so!

Eure Trainerinnen Christin und Sophia





B Mädels – wilder 😄 Wechsel bei Trainerinnen und Spielerinnen

Die schönsten Sonnenuntergänge gibt's ...

... am Fußballplatz in Hohenbrunn. Und auch die schönsten Selfies entstehen hier: Rechts im Vordergrund ist Elona, die seit dieser Saison neu im Trainerinnenteam ist und die Trainings mit neuen Ideen und Impulsen bereichert :)

Neben dem Neuzugang einerseits, gab es ein paar Abgänge von Spielerinnen andererseits, unter anderem in unsere Damenmannschaft, worüber die Damen sich natürlich sehr freuen!

Dadurch sind wir etwas weniger Spielerinnen als letzte Saison, aber immer noch eine starke und motivierte Mannschaft. Bisher hatten wir nur zwei Spiele, die wir leider beide verloren haben, aber wir sind hochmotiviert und freuen uns auf die kommenden Spiele – und auch auf die kommenden Teamevents: Nächste Woche steht zusammen mit ein paar Damenspielerinnen ein Ausflug in die Boulderwelt an.

Auf eine tolle Saison!

Eure Trainerinnen Elona, Sabrina, Simone und Franka <3

*** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ ***



*Taufkirchener Straße 4
85662 Hohenbrunn
Telefon: (08102) 8 97 97 40
Telefax: (08102) 8 97 97 41*





E2 Jugend – Willkommen im Ligabetrieb

Nach den Sommerferien starteten wir gleich mit unserer Ligapremiere.

Leider stand diese unter keinem guten Stern, wir konnten vorher wetterbedingt nicht trainieren und mussten zudem mit einer Notelf antreten. Das Ergebnis war daher Nebensache..... nach 5 Spielen kommen wir langsam im Ligaalltag an. 2 Siege, 1 Unentschieden sowie 2 Niederlagen ergibt aktuell den 5. Platz in der Liga.

Wenn wir es schaffen, die Defensive weiter zu stabilisieren und unsere Zweikampfstärke zu verbessern, können wir mit allen Gegnern mithalten.

Unser aktueller Torschützenkönig im Team ist Manu mit sportlichen 11 Toren, bähm.

Wir freuen uns auch, dass wir zu Saisonauftakt vier Newcomer in unseren Reihen begrüßen durften. Unsere neuen Spieler müssen aber noch fleißig trainieren, um ihren ersten Einsatz beim Punktspiel zu bekommen.

Ziel ist es, dass wir uns diese Saison in der Liga festigen können, alles andere ist ein willkommener Bonus 😊

Euer Trainer-Team
Elena und Raik





DIE OTTOBRUNNER KINOS

Ihr Treffpunkt Kino

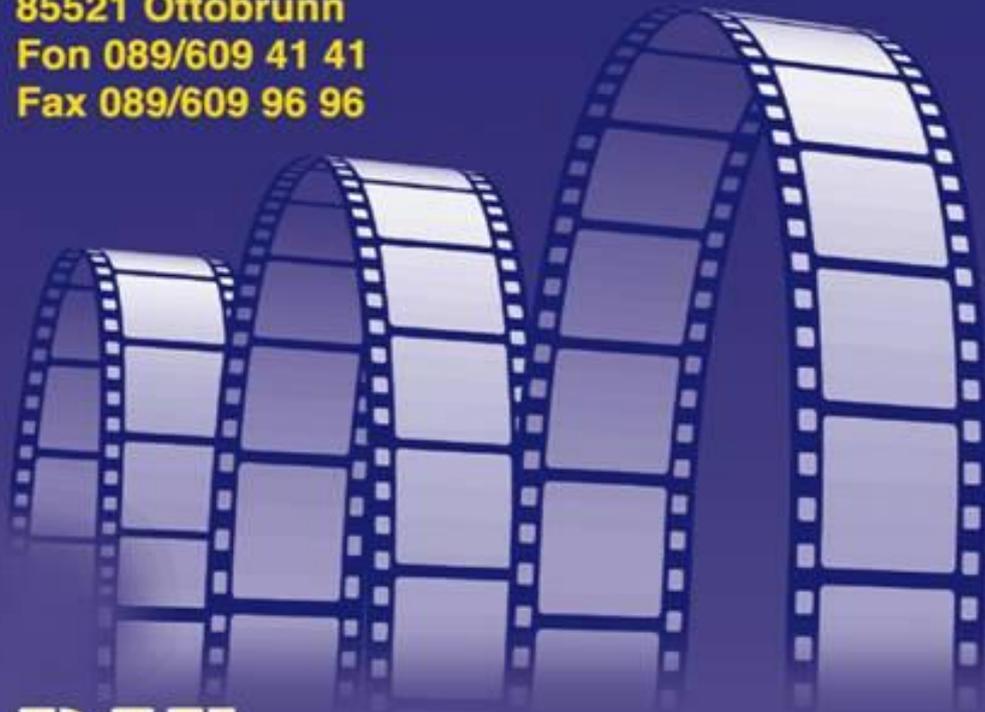
www.kino-ottobrunn.de

SMOKIE/MOVIE

Ottostraße 72
85521 Ottobrunn
Fon 089/609 41 41
Fax 089/609 96 96

FILMSTUDIO

Rathausplatz 2
85521 Ottobrunn
Fon 089/60 85 53 44



DIE HAARER KINOS

www.haarer-kinos.de

Jagdfeldring 97
85540 Haar
Fon 089/45 600 995
Fax 089/45 600 996



D2 Jugend – Start auf dem 9er Feld

Mit vielen guten Vorsätzen starteten wir in die neue Saison, endlich auf ein größeres Feld, mit Abseits- und Rückpassregel. Sogar Verbandsschiedsrichter wurden uns dieses Jahr zugeteilt. Es hat sich Einiges zur vergangenen Saison geändert. Nur leider eines nicht... die viel zu magere Torausbeute.

Nach 7 Spielen stehen wir nur mit einem einzigen Punkt da, aus einem 0:0 Unentschieden gegen den Tabellenletzten. Es ist nicht so, dass wir keine Torchancen hätten, aber der Ball landet leider viel zu selten im Netz. Zusätzlich ist bei dem ein oder anderen manchmal zu wenig Energie und Wille zu spüren. Der Wille, schneller zu sein als der Gegner; nachzusetzen, wenn der Ball verloren geht; den einen Schritt mehr zum Ball zu gehen; den Ball zu behaupten, das Tor zu machen (flach in die Ecken !! 😊) und schließlich... zu gewinnen.

Trotzdem ist eine positive Entwicklung zur vergangenen Saison zu sehen.

In den Trainings laufen die Abschlussspiele inzwischen oft gut, nur hapert es noch etwas daran, diese Leistung



auch in den Punktspielen zeigen zu können. Manchmal fehlt auch einfach nur die Konzentration.

Trotz einer Krankheitswelle Anfang des Schuljahres, ist die Trainingsbeteiligung weiterhin sehr gut. Das finde ich richtig und wichtig, denn je regelmäßiger Ihr im Training seid, desto besser wird das Zusammenspiel als Mannschaft.





Sehr freue ich mich auch über die super Hilfe von Denis Kalfa und Philipp Engl, die uns beide nach ihren zeitlichen Möglichkeiten unterstützen. Ihr bringt neue Ideen und Ansätze mit, die das Training sehr bereichern. Herzlichen Dank an Euch beide!

Und Kopf hoch an Euch Jungs und Mädels, Ihr könnt was, Ihr müsst es nur noch mehr zeigen....wollen! 😊

Eure Trainer
Denis, Philipp und Eva

*** **



Gewerbegebiet Nord
Jägerweg 6
85521 Ottobrunn

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 089 – 608 48 63
Telefax: 089 – 609 95 83

Betreiber
Lothar Beckmann, Dipl.-Ing. Peter Dzieran und
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Fleischmann





D1 Jugend – Zeltlager zur Saisonvorbereitung

Unsere Jungs hatten eine super Vorbereitung für diese Saison: Trainingslager auf dem eigenen Sportplatz mit Zelten, hervorragender Verköstigung und Fußball von und bis in die Dämmerung:

Am 21./22./23. Juli 23 konnten wir unser Trainingslager auf unserem Vereinsgelände durchführen.

Durch die tolle, tatkräftige und finanzielle Unterstützung von ganz Vielen (Janni/Tine Organisation, Axel als Chefgriller und Grillsponsor, Michi als Soccer Golf Sponsor, Christian als Getränkesponsor) hatten die Jungs ausgefüllte drei Tage.

Neben Trainingseinheiten, Theorieeinheiten, Soccer Golf, „Trainer gegen Spieler“ Spiel gab es auch viel Teambuilding, was uns Trainern wichtig war. Es war für alle ein sehr schönes Wochenende.



Genauso gemischt wie das Wetter an diesem Trainingslager, sind wir dann auch in die Saison gestartet.

Mit drei Niederlagen und einem Sieg stehen wir im Mittelfeld der Tabelle. Mit uns finden sich Mannschaften in der Liga mit Spielern, die zum Teil ein oder mehrere Köpfe größer sind als wir.



Auch wird das Spiel körperbetonter:
Es gibt die ersten Gelben Karten und Zeitstrafen in unseren Spielen.



D1 Jugend

Wir arbeiten nun daran, dass die super Beteiligung unserer Jungs im Trainingslager sich auch in der Tabelle bemerkbar macht und wir zum Saisonende im oberen Drittel landen.

Eure Trainer

Matthias, Carsten, Adrian und Stefan



*** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **

Heubel
Heizung-Sanitär

GmbH-Meisterbetrieb für
Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Gas- und Wasserinstallation
Solaranlagen

Wächterhofstr. 52
85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn
Tel.: 08102 / 80 555 55
Fax: 08102 / 80 555 66
E-Mail: info@heubel-heizung.de



Größte Auswahl an

Sportbrillen Sonnenbrillen Kontaktlinsen

+++ adidas +++ Nike +++ Rudy Project +++ Julbo +++ Ray-Ban +++

85521 Ottobrunn, Ottobrunnstraße 6a
Telefon (0 89) 67 35 95 80





C2-Jugend - Im Wechselbad der Gefühle

Die U13-Kreisliga-Saison verlief bisher sehr erfreulich.

In den letzten zwei Partien galt es, den vierten Platz zu sichern und die Chancen auf den dritten Platz zu wahren. Gegen den letztjährigen Kreisliga-Meister FC Schwabing hatten wir aber eine große Herausforderung vor der Brust. Das Hinspiel endete spektakulär 2:2 (nach 0:2-Rückstand). Ähnlich gut wollten wir es auch im Rückspiel machen.

Schwabing ließ den Ball zu Beginn gut laufen und erspielte sich einige Chancen. Eine davon konnten Sie bereits nach zehn Minuten nutzen. Danach hielt die Verteidigung stand und es ging mit diesem 0:1 in die Halbzeit-Pause. In der zweiten Hälfte wendete sich das Blatt und unsere Mannschaft wurde spielbestimmender. Schwabing fand keine Möglichkeiten mehr, ihr Spiel aufzuziehen. In der Folge gelang uns innerhalb von zehn Minuten ein sensationeller Dreierpack. Damit war die Gegenwehr von Schwabing gebrochen und wir schafften es, den Spielstand von 3:1 erfolgreich über die Zeit zu bringen.

Eine Woche später erwartete uns der SV Waldperlach zum letzten Ligaspiel. Das Hinspiel ging sehr knapp mit 2:1 an uns. Mit einem Sieg wäre noch der dritte Platz möglich, sofern der FC Phönix am letzten Spieltag Punkte liegen lässt. Beim SV Waldperlach ging es noch darum, den Abstieg zu vermeiden und entsprechend kämpferisch ging die Truppe auch zu Werke. Wir fanden zu keiner Zeit in unser Spiel und wenn es doch mal soweit war, brachten uns die zahlreichen Wechsel des Gegners wieder aus dem Konzept. Waldperlach nutzte die Gunst der Stunde und schloss einen ihrer Angriffe mit einem Torerfolg ab, welcher auch der einzige an diesem Tag bleiben sollte. Demzufolge ging das letzte Spiel 0:1 verloren. Somit schlossen wir die erste Kreisliga-Saison mit einem hervorragenden 4. Platz ab. Dieses Ergebnis ist mit Blick auf den Start in die U14-Saison noch höher zu bewerten, aber dazu später mehr ...



C2 Jugend

Nach dem Abschluss der Kreisliga-Saison galt es, sich auf die erste Großfeld-Saison vorzubereiten. Hierfür standen die folgenden zwei Testspiele auf dem Programm:

TSV Hohenbrunn – TSV Grasbrunn 5:2
JFG Sempt Erding – TSV Hohenbrunn 2:2



Zwischen den beiden Testspielen waren wir noch beim Sommerturnier unseres Ligakonkurrenten FC Phönix im Einsatz und konnten uns dort mit einer tollen Leistung den 2. Platz sichern. Geschlagen wurden wir im Finale nur vom Bezirksoberligisten SV Italia.

Holpriger Start in die neue Saison 2023/2024

Die letzten Spielzeiten haben uns bereits gezeigt, dass es immens wichtig ist, die sehr kurze Vorbereitungszeit von zwei Wochen intensiv zu nutzen. Und das taten wir auch in diesem Jahr. Aufgrund des Fußball-Camps fiel die Trainingsbeteiligung in der ersten Woche noch mau aus. Das änderte sich aber spätestens am 8. September mit der Fahrt ins Trainingslager nach Mühldorf am Inn. Dort standen drei Trainingseinheiten auf der Agenda. Zusätzlich gab es einen Team-Workshop mit Taktikbesprechung sowie einen Neuroathletik-Vortrag. Zum Abschluss testeten wir gegen den starken U15-Kreisligisten TSV Buchbach (1:6). Wir waren also sehr fleißig und gut vorbereitet für den Start in die erste Großfeld-Saison.



Am 16. September bekamen wir es beim Liga-Auftakt gleich mit einem schweren Kaliber zu tun. Mit dem FC Phönix kämpften wir in der Vorsaison noch um den dritten Tabellenplatz. Die U13-Spiele endeten mit einem 3:0-Sieg (Heim) und einer 0:2-Niederlage (Auswärts). Es bestand also durchaus die Hoffnung auf einen positiven Start in die neue Spielzeit. Und dieser Glaube festigte sich dann auch nach der – zugegebenermaßen glücklichen, aber schön herausgespielten – 1:0-Führung nach zehn Minuten.

Wider Erwarten verlieh uns diese Führung aber keinen Auftrieb. Ganz im Gegenteil, Phönix wurde zusehends stärker und erzielte 15 Minuten später den verdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause schaffte der Gegner dann auch noch das 2:1. In der zweiten Halbzeit versuchten wir nochmal alle Kräfte zu mobilisieren und schafften es auch, phasenweise Druck zu erzeugen.



Allerdings hatte auch Phönix noch einige gute Möglichkeiten (u. a. ein vergebener Elfmeter). So ging der Heimsieg für Phönix mit dem Schlusspfiff in Ordnung, auch wenn wir uns einen anderen Start in die Saison gewünscht hätten.

Eine Woche später bekamen wir es beim ersten Heimspiel mit unserem Angstgegner, dem SG Aschheim/Dornach zu tun. Bisher konnten wir gegen dieses Team bei einigen Aufeinandertreffen nur einen einzigen Punkt einfahren. Unsere Motivation vor dem Spiel war groß, diese Serie mit einem Sieg zu beenden. Allerdings fanden wir nur schwer ins Spiel und Aschheim war über weite Strecken des Spiels überlegen. Chancen waren zwar auf beiden Seiten vorhanden, aber das Spielglück war nicht auf unserer Seite. So kam es, wie es kommen musste. Aschheim gelang zehn Minuten vor dem Ende der 1:0-Siegtreffer. Wir mussten also die zweite Niederlage im zweiten Spiel hinnehmen.

Kommt jetzt die Wende?

Der Start in die erste Großfeld-Saison war aufgrund der schwierigen Gegner an den ersten Spieltagen nicht einfach. Gegen den TSV Grasbrunn erhofften wir uns den Turnaround. Gegen den Aufsteiger aus der Nachbarschaft hatten wir bisher eine weiße Weste und entsprechend groß waren die Ambitionen, diese Serie aufrechtzuerhalten. Das zeigte die spielerisch stark verbesserte Truppe dann auch in der Partie. Wir dominierten nahezu über die gesamte Spielzeit, einzig die Torchancen-Verwertung – ein altbekanntes Problem – war eher mau. Dank eines glücklichen Fernschusses lagen wir ab der 16. Minute mit 1:0 in Front. Die Mannschaft kämpfte und fightete dafür, dieses Ergebnis über die Zeit zu bringen. Aber wer den Fußball kennt, der weiß, dass ein solches Ergebnis gefährlich ist. Und so wurden auch wir für das Auslassen zahlreicher Chancen bestraft und kassierten in der letzten Sekunde den Ausgleich zum 1:1-Endstand. Ein erneut herber Rückschlag, den es nun zu verkraften galt.

Trotz der Ergebniskrise war die Stimmung in der Mannschaft gut und ein jeder wusste, welches Potenzial vorhanden ist. Nur galt es nun auch, dieses entsprechend abzurufen. Nächste Gelegenheit war das Spiel in der Säbener Straße beim FC Sportfreunde München am 7. Oktober. Unsere Truppe präsentierte sich nochmals deutlich verbessert und zeigte tollen Kombinations-Fußball. Doch mitten in unserer Drangphase erzielte der Gegner ein absolutes Traumtor – einen Fallrückzieher vom 5-Meter-Eck. Die Mannschaft ließ sich von diesem neuerlichen Rückschlag nicht aus dem Konzept bringen und kämpfte weiter. Doch auch in dieser Phase vermochten wir es nicht, eine unserer Torgelegenheiten zu verwerten. Das machte der Gegner besser und erhöhte noch vor der Pause mit seiner zweiten Chance auf 2:0. Man wurde das Gefühl nicht los, dass ein jeder Gegner unser Spielglück förmlich in sich aufsaugt. Dies bestätigte sich auch in der zweiten Halbzeit. Wir waren die spielerisch klar bessere Truppe, der Gegner machte aber das Tor. Der Endstand lautete 0:3. Wir hätten an diesem Tag definitiv mehr verdient gehabt, das bestätigten uns nach dem Spiel sowohl der Schiedsrichter, als auch der gegnerische Trainer.

Der Blick geht vorwärts!

Unser Start in die U14-Kreisliga verlief nicht gut. Das ohnehin schon sehr gute Niveau aus der vorherigen Saison ist nochmal gestiegen. Auch die Herausforderungen des Großfelds machen sich bemerkbar. Die Moral und Einstellung der Mannschaft ist aber dennoch erstklassig und das stimmt hoffnungsvoll, dass wir in den noch





C1 Jugend – eine lange Saison steht bevor

Die Saison 2023/2024 wird eine spannende und lange Saison für die Mannschaft. Neben der normalen Liga wird die Mannschaft auch im Pokalwettbewerb aktiv sein.

Pokalspiel: Fortuna Unterhaching – TSV Hohenbrunn -- 2:3

Nach dem Pech im letzten Jahr wollten wir unbedingt erfolgreich in das Pokalturnier starten. Im Jahr 2022 starteten wir mit einer unglücklichen Niederlage in der Qualifikation. Außerdem war unser Gegner 2022 eine körperlich stärkere und ein Jahr ältere Mannschaft.

Dieses Jahr waren die Chancen besser verteilt. Auf einem sehr kleinen Platz spielten wir am Dienstagabend gegen Fortuna Unterhaching. Mit unserem Kader begannen wir motiviert und spielten stark auf. Bereits nach 15 Minuten gingen wir in Führung. Durch gutes Kombinationsspiel und das Ausnutzen der Flügelspieler konnten wir unsere Angreifer in gute Positionen bringen. Unterhaching war unter Druck, aber kurz vor der Halbzeit (33' Minute) haben sie durch einen Konter ein Tor erzielt. Der Spielstand war 1:1.

In der zweiten Halbzeit, die sehr lang war, gingen wir sogar mit 1:3 in Führung (46' und 52' Minute) durch wiederum gutes Kombinationsspiel und gute Torschüsse. Am Ende der zweiten Halbzeit sahen wir dann die typischen Szenen eines Pokalspiels. Verkrampfte Spieler, lange Bälle nach vorne und harte Abwehrarbeit. In dieser Situation erzielte Unterhaching aus unmöglichem Winkel den Treffer zum 2:3 Endstand.

Jetzt heißt es, sich auf das nächste Pokalspiel zu freuen.

Die Ligaspiele

In der Kreisklasse Ost 2 gibt es 10 Mannschaften, was 18 spannende Spiele von Anfang September bis Ende Juni garantiert. Die Mannschaften sind von unterschiedlicher Qualität, so dass unsere Jungs viele Gelegenheiten haben werden, zu zeigen, was sie draufhaben.

Für unsere Mannschaft ist der Start jedes Jahr schwierig. Viele Mannschaften in unserer Liga trainieren den Sommer über weiter und bestreiten auch einige Trainingsspiele. Das haben wir auch dieses Jahr gemerkt. Wir hatten nur 2 Trainingseinheiten vor dem Saisonstart. Das Ergebnis war, dass wir leider die ersten 2 Spiele verloren haben. Beide Mannschaften (TSV Waldtrudering und Maccabi München) waren fußballerisch, aber vor allem konditionell deutlich stärker.

Dennoch war ein klarer Aufwärtstrend im Spiel zu erkennen. Zuerst gab es den Sieg im Pokalspiel und dann spielten wir in der Liga gegen Ebersberg unentschieden. Dieses Spiel hätten wir aufgrund der vielen Chancen, die wir uns erarbeitet hatten, auch gewinnen können. In einem Spiel, in dem es viel hin und her ging, war Ebersberg bis zur 52' Minute nicht wirklich gefährlich. Durch einen gut gespielten Angriff erzielten sie das 0:1. Von diesem Moment an spielten die Jungs mit vollem Einsatz und Ebersberg war nicht mehr im Spiel. Durch eine unübersichtliche Situation kam es in der 67. Minute zum Ausgleichstreffer.

Das letzte Spiel war eines mit viel Pech. Gut motiviert, mit leider ein paar krankheitsbedingten Absagen, spielte die Mannschaft ein gutes Spiel. Mit 2 unnötigen Toren gingen wir in die Halbzeitpause. Dann hatten wir das Pech, dass ein sehr großes Spielfeld uns zu viel Kraft gekostet hatte. Unser Gegner (Poing) war es gewohnt, auf diesem großen Spielfeld zu spielen, und sie nutzten es voll aus.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir einen schweren Start hatten, aber die Mannschaft macht eindeutig Fortschritte. Mit hartem Training, viel Engagement und vor allem mit dem Erhalt des Spaßes werden wir eine tolle Saison spielen.



Von den Trainern:

Seit September 2022 hat sich das Trainerteam erweitert. Jan Maisenhölder arbeitet nun mit Peter Broshuis und Johannes Schinzler zusammen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Mannschaft. Auch ein kleines Dankeschön an die Eltern ist angebracht. Bei jedem Spiel machen sich viele Eltern die Mühe, zu kommen und zuzuschauen. Wir sind sicher, dass dies uns und der Mannschaft hilft, die Saison in der oberen Hälfte der Tabelle zu beenden.

Euer Trainer Jan



*** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _ *** _



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg



Zweigstelle Ottobrunn
Rosenheimer Landstraße 85
85521 Ottobrunn



B1 Junioren – es bleibt spannend

Nach einer quasi perfekten letzten Saison, in der wir alle Spiele gewinnen konnten, den Torschützenkönig stellten und die Runde mit dem Meistertitel beendeten, folgte der Aufstieg in die Kreisklasse.

Einziger Wehrmutstropfen war das Pokal aus im Viertelfinale gegen die FT Starnberg (KL), wenn man soweit kommt, will man natürlich ins Halbfinale, aber gegen Starnberg merkte man den 2 Klassen Unterschied doch deutlich.

Die neue Saison in der Kreisklasse begann unter erschwerten Bedingungen, mangels anwesender Spieler konnten wir kein Vorbereitungsspiel bestreiten und hatten nur 2 Trainingseinheiten vor der Punkterunde und dann ging es gleich gegen den Favoriten TSV Poing.

TSV Poing vs. Hohenbrunn 2:2

Von der ersten Minute an standen wir mächtig unter Druck, konnten jedoch durch eine kollektive Defensivarbeit ein Gegentor verhindern und sogar im Gegenzug einen perfekten Konter setzen und mit einer 1:0 Führung in die Pause gehen. Nach der Pause gelang uns sogar das 2:0. Leider verwirklichte Poing in Folge eines Einwurfs (eigentlich hätten wir Einwurf gehabt) den Anschlusstreffer und durch eine unglückliche Situation in unserer Viererkette den Ausgleich. Es begann eine Abwehrschlacht mit guten Möglichkeiten des Gegners, trotzdem hatten wir noch eine sehr gute Möglichkeit zum Siegtreffer, der Ball verfehlte knapp das Tor. Aufgrund der 2:0 Führung ist es ärgerlich, nicht gewonnen zu haben, aber aufgrund der Voraussetzungen und des über weite Strecken überlegenen Gegners kann/muss man mit dem Punkt zufrieden sein. Bisher sind wir das einzige Team in der Liga, das gegen Poing einen Zähler mitnehmen konnte.

TSV Hohenbrunn vs. Trudering 5:0

Im nächsten Spiel lief es um einiges besser, wir hatten den Gegner von Anfang an im Griff und gingen mit 3:0 in die Halbzeit. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in Hälfte zwei konnten wir nachlegen und ein 5:0 verwirklichen.



JFG Salzburg vs. TSV Hohenbrunn 3:3

Ein Spiel, das einen um Jahre altern lässt, nichts für schwache Nerven und ein Beispiel dafür, dass nicht alle Vereine auf Fairness und Sportlichkeit Wert legen. Die generischen Trainer beschimpften den Schiedsrichter das komplette Spiel über und die „Fans“ unsere Spieler und uns Trainer über 80 Minuten. Auch die Spieler von Salzburg waren mit Kommentaren nicht sparsam. Leider war es das erste Großfeldspiel des Unparteiischen, sonst wäre der ein oder andere garantiert vom Platz geflogen.

Unabhängig von den Umständen haben wir es sportlich selbst verbockt, hier ein deutliches Ergebnis zu unseren Gunsten zu realisieren. Wenn Du deutlich mehr Ballbesitz hast, X-Fach mehr Abschlüsse sowie Torchancen ohne Ende und damit den Gegner immer mehr aufbaust, musst du dich nicht wundern, wenn er immer stärker wird und das Spiel kippt. Torchancen der JFG 2 und für Hohenbrunn 12 in der ersten Halbzeit, aber Stand 2:2 zur Pause. In der zweiten Hälfte wurde die JFG stärker und wir schwächer, trotzdem erarbeiteten wir uns Chancen, aber nutzten Sie wieder nicht und gerieten sogar in Rückstand. Am Ende stand es 3:3, aufgrund der Chancen und des Spielverlaufs in der ersten Hälfte alles andere als ein zufriedenstellendes Ergebnis.

TSV Hohenbrunn vs. SpVgg Höhenkirchen 6:1

Immer wieder ein brisantes Spiel, das Derby gegen Höhenkirchen, in der vorletzten Saison mussten wir uns noch knapp geschlagen geben, in einem mehr als fragwürdigen Spiel.

Wir waren heiß auf die Revanche, es begann ziemlich offen und die erste Halbzeit endete mit 1:1 Unentschieden, wir waren schon besser, konnten es aber nicht ganz auf dem Platz zeigen und in Tore ummünzen. In der zweiten Hälfte lief es schon um einiges besser, wir zeigten unsere Stärke und nutzen auch unsere Möglichkeiten. Nach der 3:1 Führung bekam der Gegner einen moralischen Knick und ergab sich quasi, 3 Tore legten wir noch nach und gestalteten das Spiel dann doch sehr deutlich.



SpVgg Markt Schwaben AU vs. TSV Hohenbrunn 0:8

Das Abendspiel im Stadion von Markt Schwaben begann wie es sich ein Trainer wünscht, von der ersten Minute an viel Druck und Möglichkeiten. Schnell viel das 1:0 und das 2:0, danach kam eine leichte Schwächephase in der das Spiel hätte kippen können, die Gegner wurden stärker und unsere Abwehr wurde

B Jugend

immer mehr gefordert, doch in den Tatendrang der SpVgg folgte unser 3:0 und der Bann war endgültig gebrochen, es lief dann wie am Schnürchen und wir gingen mit 5:0 in die Halbzeit.

In den weiteren 40 Minuten spielten wir nicht mehr so konsequent und diszipliniert, wir waren im Kopf schon in der Kabine, oder beim Abendessen, es war wackliger, unsicherer, trotzdem konnte es der Gegner nicht nutzen und wir bekamen weitere Möglichkeiten, mit dem 6. und 7. Tor war dann alles besiegelt, die Frustration des Gegners spiegelte sich dann in Härte wieder und es gab einige gefährliche Aktionen nur gegen den Mann, aber alle blieben unverletzt und wir fuhren mit einem 0:8 nach Hause.

Das Zwischenfazit fällt mehr als positiv aus, die Jungs sind bis auf kleine Wackler ziemlich gut drauf. Saisonübergreifend sind wir in der Liga jetzt seit 15 Spielen ungeschlagen, stehen auf Tabellenplatz 3 mit der besten Tordifferenz von 24:6. Rückstand auf Platz 1 nur 3 Punkte, auch wenn Platz 3 in der KK am Ende durchaus erfolgreich wäre, es ist sogar noch ein wenig mehr machbar, aber dafür müssten alle restlichen Spiele gewonnen werden und es warten noch einige wirklich harte Brocken auf uns.

Restprogramm:

22.10 SC Bogenhausen

11.11 TSV Zorneding

19.11 SG Bruck/Moosach/Oberpframmern/Glonn

25.11 SG Haar/Waldtrudering



Wir blicken gespannt, aufgeregt aber auch mit Vorfreude auf die nächsten Partien.

Schau ma moi, dann seng mas scho

Trainer

Calvin und Jürgen

*** **



(08102) 894-11/-43

Mo – Do 7.30-17 / Fr -15 Uhr

Besuchen Sie uns im Online-Shop: www.maschinen-stockert.de

kränzle

metabo

Makita

**maschinen
Stockert**

Profi-Werkzeug-Markt

Friedrich-Bergius-Str. 17

gegr. 1972 / seit 1992 in

Hohenbrunn-Gewerbegebiet



A Jugend – verabschiedet sich als Meister aus der Jugend

Die A Jugend konnte die vergangene Saison als Meister abschließen. Dann traf sie das Schicksal vieler Mannschaften dieser Altersklasse, einige Jungs verließen München wegen eines Studiums oder einer Ausbildung in einer anderen Stadt, andere gingen nach dem Schulabschluss ins Ausland. Von den Spielern, die übrig blieben, konnten die meisten altersbedingt schon bei den Herren spielen, und so wurde in der laufenden Saison keine A Jugend gemeldet.

Herzlichen Dank an die Jungs und das Trainerteam Philipp, Michi und Domi, für viele aufregende, spannende, lustige und vor allem sportliche Jahre in dieser so eng zusammengewachsenen Mannschaft!



Zum Start in die Saison stand ein Heimspiel gegen den TSV Grafing auf dem Plan. Der Gast war in der letzten Saison lange im Rennen um den Aufstieg und wollte daher von Beginn an beim Aufsteiger dominant auftreten. Durch einen Fernschuss gingen die Grafinger bereits nach 10 Minuten in Führung doch im Verlauf erkannte der TSV aus Hohenbrunn, dass er auch in der Kreisklasse absolut das Zeug hat, mit den Mannschaften mitzuhalten.

Nach einer halben Stunde konnte Neuzugang Matthias Prock per Kopf den Ausgleich erzielen. Zu Beginn der zweiten Hälfte gelang durch Daniel Keber sogar die Führung. In der Folge wurde es trotz eines deutlichen Chancenplus leider verpasst, eine mögliche Vorentscheidung zu erzielen. Der Gast drehte innerhalb von 5 Minuten, durch einen Konter und eine starke Einzelaktion, das Spiel auf 2-3. Der Aufsteiger steckte jedoch nicht auf und konnte sich abermals bei seinem Torjäger Felix Kratzer bedanken, der in der 93. Minute das viel umjubelte 3-3 zu erzielte.



Am zweiten Spieltag stand eine Auswärtspartie bei der SG aus Markt Schwaben auf dem Plan. Obwohl der Kader am Vorabend des Spiels noch 5 Auswechselspieler zählte, fanden sich zu Beginn des Spiels, inklusive Nachrückern aus der zweiten Mannschaft, nur 3 Spieler auf der Bank wieder, da Krankheiten und die deutsche Bahn dem TSV stark zusetzen.

Zusätzlich verletzten sich in der ersten Halbzeit auch noch Cornelius Wunder und Johannes Wanner. Vor allem der langfristige Ausfall von Jojo schmerzt die gesamte Mannschaft, die aktuell bereits auf die Genesung von Anton Wunder und Benedikt Hildenbrand wartet.

Das Spiel selbst lief durch zwei frühe Gegentore ebenfalls unglücklich. Danach rannte der TSV dem Rückstand lange hinterher, konnte seine Chancen aber nicht nutzen. So stand am Ende eine Niederlage, bei der man das Gefühl hatte, dass mit glücklicheren äußeren Umständen durchaus etwas zu holen gewesen wäre.





Am dritten Spieltag sollte zu Hause gegen den FC aus Ebersberg der erste 3er her. Von Anfang an war der TSV dominant, verpasste es jedoch abermals sich mit Treffern zu belohnen.

Umso größer war die Erleichterung, als Luis Dietrich nach 30 Minuten per Elfmeter auf 1 zu 0 stellte, in der 50. Minute wiederholte er das Kunststück mit dem beruhigenden 2 zu 0.

Danach erhöhten Daniel Keber und David Fischer sogar auf 4 zu 0 und sorgten für zufriedene Gesichter im Hohenbrunner Sportpark.



Am vierten Spieltag folgte ein Auswärtsspiel bei einem der Aufstiegsfavoriten, dem TSV aus Grasbrunn. Die Qualität des Gegners war vor allem zu Beginn deutlich und resultierte in einem abermals frühen Rückstand. Auf das 2 zu 0 in der 40. Minute hatte Matthias Prock per Kopf noch vor der Halbzeit die passende Antwort. Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte der TSV aus Hohenbrunn seine beste Phase und arbeitete am Ausgleich. Umso ärgerlicher, dass ein Ballverlust am gegnerischen 16er mit einem schnörkellosen Konter und dem 3 zu 1 bestraft wurde. Dadurch musste das Risiko nun erhöht werden, welches leider schnell zu 4 zu 1 führte. Defensive Auflösungserscheinungen resultieren am Ende in einer 7 zu 1 Klatsche.

Am darauffolgenden Donnerstag stand das Nachholspiel beim ASV aus Glonn auf dem Programm. Mit dem ersten Angriff fing sich der TSV sein obligatorisches frühes Gegentor. In einem sehr intensiven Spiel konnte man sich jedoch zurück kämpfen und durch Luis Dietrich den 1 zu 1 Ausgleich nach 25 Minuten erzielen. Bei einem Fernschuss von Nico Strassmair stand nur die Latte der Hohenbrunner Führung im Weg und so ging es mit einem 1-1 in die Kabinen.

Die zweite Hälfte begann für den TSV extrem bitter – durch 2 Freistoß-Tore in der 50. und 55. Minute konnten die Glonner in Führung gehen. Doch der TSV steckte nicht auf und konnte in Form von Luis Dietrich einen Elfmeter zum 2 zu 3 verwandeln. Die Moral belohnte Cornelius Wunder ebenfalls durch einen Freistoßtreffer zum 3 zu 3 in der 75. Minute. In einem offenen Spiel konnte sich die Mannschaft unter anderem bei Calvin Weinert bedanken, der vor allem in den Schlussminuten mit einigen Paraden einen verdienten Punkt festhielt.

Am Sonntag darauf war Derbytime gegen den Putzbrunner SV. Bereits in den ersten 10 Minuten kam der TSV zu mehreren Großchancen, doch abermals stand die eigene Chancenverwertung der Mannschaft im Weg. Nach 10 Minuten geriet man durch ein Eigentor sogar in Rückstand, steckte jedoch nicht auf und kam durch Daniel Keber zum mehr als verdienten Ausgleich. Kurz vor der Halbzeit ging der Gast nach einem Ballverlust im Aufbau des TSV sogar in Führung.

Nach einer deutlich überlegenen ersten Halbzeit sogar mit einem Rückstand in die Pause zu gehen war mehr als bitter. Leider konnte auch in der zweiten Halbzeit keine der Chancen genutzt werden und so verlor man dieses Spiel mehr als unnötig und wird den verlorenen Punkten wahrscheinlich noch länger hinterhertrauern.



Wieder am Donnerstag folgte das schwere Auswärtsspiel in Haar. Beim letzten Spiel setzte es hier eine verdiente 5 zu 0 Niederlage und auch diesmal war der TSV Haar gut in die Saison gestartet.

Der hohen Qualität des Gegners wollte man mit viel Laufbereitschaft und schnellem Umschaltspiel aus einer sehr tiefen Grundordnung entgegentreten. Nicht dabei sein konnte unsere Nummer 1 Calvin Weinert, der krankheitsbedingt durch Feldspieler Dennis Ebeling ersetzt wurde. Der Plan ging zu Beginn sehr gut auf, leider konnten die Kontersituationen nicht genutzt werden. Als der Gegner bereits unruhig wurde geriet man jedoch leider durch einen krummen Schuss in Rückstand. Ein unnötiger Elfmeter führte zum 2 zu 0 nach 40 Minuten, während der TSV selbst an der eigenen Chancenverwertung oder dem starken gegnerischen Keeper scheiterte. Der TSV investierte auch in der zweiten Hälfte viel, allerdings machten sich die schwindenden Kräfte bemerkbar. Leider verletzte sich Maik Barkic kurz nach seiner Einwechslung schwer. Maiki hatte sich durch starke Leistungen bei der Zweiten in den Wochen zuvor den Einsatz redlich verdient.

Auch Bence Papp aus der zweiten Mannschaft gab in diesem Spiel sein Debüt bei der Ersten, um die krankheitsbedingten Ausfälle zu kompensieren und machte seine Sache sehr ordentlich. Das Spiel selbst konnte der TSV nicht mehr drehen und fing sich durch zwei gute Einzelaktionen noch weitere Gegentore.

Nach einem spielfreien Wochenende stand das Heimspiel gegen den TSV aus Poing auf dem Programm. In einer niveauarmer Anfangsphase ließ man zwei Großchancen ungenutzt und fing sich obendrein nach einem kurzausgeführten Freistoß das 0 zu 1. Vor der Halbzeit gelang Luis Dietrich per Elfmeter der Ausgleich. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für die Heimelf. Nach einer Ecke gelang dem Gast jedoch in der 75. Minute das 1 zu 2 und nur wenige Minuten später wurde ein Ballverlust im Aufbau durch einen Fernschuss und dem daraus resultierenden 1 zu 3 bestraft. Durch einen Ballgewinn im gegnerischen 16er konnte unser Neuzugang Faton Begaj jedoch schnell auf 2 zu 3 stellen und entfachte neue Energie bei der Heimelf, die nun alles nach vorne warf. In der 90. Minute konnte Benedikt Bell einen wunderbaren langen Ball von Christoph Kahler mit viel Gefühl über den Torwart heben und dem TSV aus Hohenbrunn einen verdienten Punkt sichern.

Am neunten Spieltag ging unsere Auswärtsfahrt zum Tabellenletzten TSV Egming. Nach torloser erster Halbzeit erzielte Luis Dietrich per Elfmeter kurz nach der Pause die Führung. Leider stellten wir danach das Fußballspielen ein und verlieren nach einer desolaten letzten halben Stunde verdient mit 1:3.

In Summe steht der TSV bei 6 Punkten aus 9 Spielen auf Platz 10 von 14. Positiv ist eindeutig die Moral der Mannschaft, die auch nach Rückständen immer wieder zurückkommt. Mit einer besseren Chancenverwertung würde man sicherlich weiter oben stehen. Aktuell bedarf es vorne viel Aufwand, während hinten zu viele einfach Gegentore zugelassen werden.

Sportliche Grüße
von Tom und Basti





Auch in diesem Jahr haben wir in den Sommerferien unsere beiden Fußballcamps veranstaltet. In der ersten Ferienwoche das Inklusionscamp, in der letzten Ferienwoche das Sommercamp. Dank unseres eingespielten und routinierten Trainerteams waren beide Camps ein voller Erfolg.

Insgesamt waren rund 75 Kinder und Jugendliche bei bestem Wetter dabei, haben gemeinsam neue Spiele, andere Sportarten und neue Freunde kennengelernt, das DFB (Schnupper)abzeichen gemacht, gemütlich bei Obstpausen und Mittagessen geratscht und vor allem ganz viel Fußball gespielt! 😊

Es ist jedes Jahr wieder toll zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder und Jugendlichen, aber auch unsere Trainerinnen und Trainer, bei den Camps dabei sind.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr!



